

08.09.2011 Seite | 1

- Sommerausgabe -

Aktuelles. Berichte. Termine.



















Auf dieser Seite könnte Ihre **Werbung** stehen! Kontakt: landesvorstand@rcds-thueringen.de



08.09.2011 Seite | 3

Rück- und Ausblick

Liebe RCDSler, liebe Freunde des RCDS,

schon ist wieder ein ganzes Semester vergangen und es ist viel passiert! Auf der Campus Tour konnten wir am aktiven Leben in den Gruppen teilnehmen und an den Hochschulen auf den RCDS aufmerksam machen. Aber natürlich gab es auch weitere Ereignisse im vergangenen Halbjahr. Einige wollen wir nun in diesem neuen Format noch einmal aufgreifen und über anstehende Termine informieren. Ganz herzlich wollen wir euch schon heute zum Hochschulkongress am 15.11.2011 in Jena einladen. Wir freuen uns auf euer Kommen und wünschen euch für das Wintersemester 2011/2012 viel Glück, Erfolg und Gottes Segen.

Euer

Landesvorstand

Campus-Thüringen-Tour 2011

Der RCDS unterwegs im Freistaat

Der Ring Christlich- Demokratischer Studenten Thüringen veranstaltete vom 16. Mai bis 20. Juni 2011 die Campus-Thüringen-Tour. Wir machten mit Informationsständen an den Universitäten und Fachhochschulen, aber auch an der Verwaltungsfachhochschule Gotha und der Berufsakademie Gera halt.

Der Landesvorsitzende Sebastian C. Dewaldt erklärt: "Ziel war es, mit den Studenten im Freistaat ins Gespräch zu kommen, auf ihre Sorgen und Probleme einzugehen, ihre Wünsche und Visionen zu hören und zu diskutieren." Außerdem setzte sich der RCDS im Rahmen der Tour mit einer Unterschriftenaktion für ein Campus-Thüringen-Ticket PLUS ein. Näheres hierzu findet sich im nächsten Beitrag.

Darüber hinaus konnten wir viele hochkarätige Referenten für unsere Aktion gewinnen. So referierte MdEP Dr. Dieter-Lebrecht Koch in Weimar über Intelligente Verkehrssysteme und Innenminister Jörg Geibert sprach in Erfurt über die Zukunft der Thüringer Polizei.



Zum Tourbeginn in Nordhausen und zum Finale in Jena stellte der Spiegel-Redakteur Jan Fleischhauer seinen Bestseller "Unter Linken: Von einem, der aus Versehen konservativ wurde" vor.

Die Beiträge unserer Gäste waren hoch interessant und begeisterten auch das zahlreich vertretene – nicht nur aus Studierenden bestehende – Publikum.

TERMINE

23.09 24.09.2011	Papst Benedikt XVI. in Thüringen
27.09 20.10.2011	Infostände, Kneipenabende und Aktionen zum Studienbeginn
01.11.2011, 10 Uhr	"Theorie trifft Praxis" Führung: Globus Mittelhausen, Erfurt
09.11.2011, 18 Uhr	9. November - Tag des Erinnerns, Diskussion und Gedenken, Jena
15.11.2011, 16 Uhr	Hochschulkongress, Aula/UHG FSU Jena

Die Mischung aus Hochschulpolitik und Spaß wird ergänzt durch eine Weihnachtsparty, ein Rhetorikseminar und zahlreiche Aktivitäten der Gruppen vor Ort. Aktuelle Termine stets auf: www.rcds-thueringen.de













08.09.2011 Seite | 4

Campus Thüringen Ticket PLUS

Einen Praktikumsplatz zu finden, stellt für jeden Studenten eine Notwendigkeit dar. Gut, dass wir dazu in Thüringen seit 2008 dank dem RCDS im ganzen Freistaat mit den Nahverkehrszügen der Deutschen Bahn fahren dürfen. Die Kosten dafür werden gerecht und gleich auf alle Studenten durch den Semesterbeitrag verteilt.

Doch was passiert, wenn ein Jenaer Student eine Praktikumsstelle in Erfurt angeboten bekommt?

Leider muss er dann die Kosten für den örtlichen



Nahverkehr selbst tragen. Volle Mobilität mit Bus und Straßenbahn sind jedoch für die Attraktivität des Hochschulstandorts Thüringen und die Entwicklung der Thüringer Wirtschaft unverzichtbar und schonen neben dem studentischen Geldbeutel auch die Umwelt.

Deshalb setzt sich der RCDS Thüringen für das Campus Thüringen Ticket PLUS ein. Dieses soll die kostenfreie Nutzung des Nahverkehrs in allen Campus-Städten Thüringens für Studenten ermöglichen.

Es hat für uns als RCDS Thüringen Priorität, die nötigen Bedingungen zu schaffen, um die jungen Akademiker langfristig an unseren Freistaat zu binden. Auch weiterhin sammeln wir in diesem Zusammenhang Unterschriften. Inzwischen ist es auch möglich online für das Campus Thüringen Ticket PLUS zu unterschreiben:

http://www.gopetition.com/petitions/campus-th%C3%BCringen-ticket-plus.html

RCDS stärkste Fraktion im Jenaer Stura

Bei den Wahlen zum Stura an der Universität Jena ging der RCDS als klarer Wahlsiger hervor. Mit den Listen: "RCDS & Friends" und "HochschulAktiv" sowie "1100101" konnten insgesamt 9 Sitze errungen werden. Die Linken (SDS) erhielten 7 und die Jusos 5 Sitze. Der RCDS stellt damit die stärkste Fraktion. Das Wahlergebnis zeigt umso mehr, dass die Studenten auf den RCDS als starke Stimme der Vernunft setzen.

60 Jahre RCDS Deutschland

Am 30.09.11 feiert der RCDS in einem Festakt in Berlin das 60-jährige Jubiläum des Rings Christlich-Demokratischer Studenten. Im Jahr 1951 fand die erste Bundesdelegiertenversammlung des RCDS in Bonn statt. Der RCDS ist über die Jahre gewachsen und zu einer wichtigen Stimme der Studenten geworden. Vom 01.- 02. Oktober wird auch die Bundesdelegiertenversammlung in Berlin stattfinden.

Neue Gruppen - Neue Vorstände - Neue Mitglieder

Wir freuen uns sehr, dass es zum Wintersemester auch in Eisenach und Weimar neue lebendige Gruppen geben wird. Desweiteren gratulieren wir allen im vergangenen Semester neu gewählten Vorständen.

Für die Gruppe, die bis zum 06.12. die meisten Neumitglieder wirbt, gibt es ein Party-Bierfass und 25 Liter Glühwein.

Mehr Informationen über die einzelnen RCDS Gruppen gibt es unter: http://www.rcds-thueringen.de/index.php?ka=7&ska=-1

Finanzielle Unterstützung

Spenden für den RCDS Thüringen sind immer herzlich willkommen und können auf unser neues Konto überwiesen werden: Kontonr.: **102 000 86 50** BLZ: **120 300 00** Institut: DKB













08.09.2011 Seite | 5

Aufklärung statt Verklärung – RCDS gedenkt Opfern der SED-Diktatur

Der RCDS Thüringen gedachte anlässlich der Baus der Mauer vor 50 Jahren der Opfer der SED-Diktatur. Der Landesvorsitzende Sebastian C. Dewaldt - der mit seinem Landesvorstand am 13. August an der Gedenkveranstaltung der Jungen Union auf dem Brocken teilnahm - erklärte: "Wir dürfen das Unrecht der SED-Diktatur und das Leid derer, die durch diesen Unrechtsstaat bespitzelt, misshandelt und ermordet wurden niemals vergessen. Für uns als RCDS ist es bestürzend, dass in Mecklenburg-Vorpommern - 50 Jahre nach dem Bau der Mauer - innerhalb der Linkspartei Thesen herumgeistern, wonach es keine Alternative zum Mauerbau gegeben habe und auch von Seiten der Thüringer Linken immer wieder der Schießbefehl angezweifelt oder gar geleugnet wird. Ein solcher Geschichtsrevisionismus verhöhnt die Opfer und zeugt davon, dass die SED-Fortsetzungspartei die Aufarbeitung und Diskussion ihrer Vergangenheit offensichtlich versäumt hat."

In diesem Zusammenhang unterstützt der RCDS-



Thüringen die Forderung der JU Thüringen, einen eigenen Lehrstuhl zur Erforschung des DDR-Unrechts an der FSU Jena einzurichten.

Zudem sollte die Auseinandersetzung mit der SED-Diktatur sowohl in der Lehrerbildung als auch im Unterricht eine größere Rolle spielen. Wir brauchen Aufklärung statt Verklärung.

Bewerber Run – RCDS warnt vor Wohnungsknappheit

Dass sich für das kommende Wintersemester 15. 000 Abiturienten für zulassungsbeschränkte Fächer an der FSU Jena beworben haben – immerhin ein Zuwachs um fast 40 Prozent im Vergleich zum Vorjahr – sieht der RCDS Thüringen mit einem lachenden, und einem weinenden Auge. Schließlich zeigen die Zahlen, dass Thüringen hoch in der Gunst der Studenten steht. Problematisch ist jedoch, dass die FSU Jena an ihre Raum und Personalgrenzen stoßen wird.

Auch auf dem Wohnungsmarkt droht wie in den Vorjahren Chaos.



Für den RCDS Landesvorsitzenden, Sebastian C. Dewaldt, ist es traurig, dass manches Studium mit einem Zelt auf dem Campingplatz, statt mit einem Wohnheimplatz seinen Anfang nimmt. Der RCDS fordert daher, dass Wohnraumproblem endlich in den Griff zu bekommen. "Das Studentenwerk tut was es kann, was fehlt sind Mittel vom Land" sagt Sebastian C. Dewaldt und sieht Bildungsminister Matschie in der Pflicht. "Auch OB Schröter muss mehr tun, um private Investoren zum Wohnungsbau zu animieren."

Hinsichtlich des drohenden Raummangels regt der RCDS an, Veranstaltungen nach Erfurt oder Weimar auszulagern, sofern sich dort freie Kapazitäten ergeben. An allen Thüringer Hochschulstandorten müssten genügend, günstige Wohnmöglichkeiten für Studenten vorgehalten werden.

Früher war aber auch nicht alles besser, sagt Sebastian C. Dewaldt und verweist auf eine Karikatur aus dem Universitätsarchiv. Und trotzdem heißt es noch: "Und in Jene lebt sich's bene".













08.09.2011 Seite | 6

RCDS Thüringen mit eigenem Papier zur Zukunft der Hochschulen

In der Debatte um die Zukunft der Hochschulen meldet sich der RCDS mit einem eigenen, mehrseitigen Papier zu Wort.

Mit diesem unterstützt der RCDS Thüringen den Vorschlag des CDU-Generalsekretärs Dr. Mario Voigt nach einem Umbau der Hochschullandschaft im Freistaat. Für uns ist es dabei von besonderer Bedeutung die Thüringer Hochschullandschaft für die Herausforderungen der Zukunft fit zu machen.



Das Konzept sieht vor, dass die Thüringer Hochschulen in Zukunft als Verbund aus unterschiedlichen, auf dem "Campus Thüringen" angeordneten, wissenschaftlichen Einrichtungen agieren, die eigenständige, aber auch gemeinsame Ziele in Forschung und Lehre verfolgen. Denn für uns ist es wichtig, dass die Hochschulen ihre eigene Identität bewahren. Wichtiger ist jedoch, dass Doppelstrukturen vermieden werden. Verwaltungseinheiten müssen, wo möglich, zusammengelegt werden, und gleiche oder ähnliche Studienfächer durch gemeinsame Studienangebote ersetzt werden. Aus mehreren Professuren könnte eine "Spitzenprofessur" geschaffen werden.

Zur Verbesserung der Lehre soll die Besoldung und Vergabe von Drittmitteln von den Evaluationsergebnissen abhängig sein, getreu dem Motto "Leistung muss sich lohnen." Zudem fordert der RCDS Praktiker für die Lehre zu gewinnen. Das Angebot der Universitäten soll durch kostenpflichtige Teilzeit- und Fernstudiengänge ergänzt werden. Neue Methoden der Wissensvermittlung, wie eLearning müssten in diesem Zusammenhang verfolgt werden.

Des Weiteren spricht sich der RCDS dafür aus, nachgelagerte Studienbeiträge zu erwägen. Dewaldt: "Die Entscheidung für ein Studium darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen. Dennoch müssen wir, um in Zukunft erstklassig und international wettbewerbsfähig zu sein, über Finanzierungsalternativen nachdenken. Nachgelagerte Studienbeiträge, die vom Einkommen nach dem Abschluss abhängen, und direkt der Hochschule zukommen, sind eine gerechte Alternative. Hier durch ist jeder seines eigenen Glückes Schmied und die Hochschulen erhalten einen Anreiz eine gute, berufsorientierte Lehre anzubieten."

Schlüssel für die Zukunft der Hochschulen ist für den RCDS die Wirtschaft. Wir wollen, dass Wirtschaft und Hochschulen Hand in Hand gehen. Forschungsergebnisse müssen durch qualifizierte, an den Universitäten ausgebildete Fachkräfte in Produkte transferiert werden.

Auch die Vermarktung der Hochschullandschaft soll weiter vorangetrieben werden. Dewaldt abschließend: "Thüringen hat in Sachen Tradition, Forschungs- und Studienbedingungen mehr zu bieten, als die meisten denken."

Das Papier findet sich unter: http://www.rcds-thueringen.de/index.php?ka=1&ska=1&idn=34

IMPRESSUM

RCDS Thüringen Wenigemarkt 17 99084 Erfurt

Fotos:

Mail: landesvorstand@rcds-thueringen.de

Netz: www.rcds-thueringen.de

V.i.S.d.P., Layout, Redaktion: Lisa Steinhäuser Dominik Kordon













Der Ring Christlich- Demokratischer Studenten Thüringen ist der größte hochschulpolitische Verband in den neuen Ländern, wir sind in zahlreichen studentischen Gremien vertreten, gestalten Hochschulpolitik mit, bieten Raum für Diskussionen sowie Veranstaltungen und sind Ansprechpartner für Studenten.

Werden Sie Fördermitglied und unterstützen Sie unsere ehrenamtliche Arbeit. http://www.rcds-thueringen.de/4 15 Interaktiv Mitmachen.html